

Pflegetipps für Teppichböden

•**Gleich vom ersten Tag an** mag Ihr Teppichboden Ihren Staubsauger. Die lockeren Fusseln, die sich in der ersten Zeit häufig an der Teppichboden-Oberfläche zeigen, müssen ohnehin nach und nach entfernt werden. Sie bedeuten keine schlechte Qualität, sondern sind bei der Herstellung des Teppichbodens zwischen den Floorfäden oder Schlingen hängengeblieben.

•**Ein- bis zweimal pro Woche** gut absaugen, bei stärkerer Beanspruchung etwas öfter - damit Staub und Schmutz nicht fest eingetreten werden, denn schmirgelnde Schmutzpartikel nagen an den Fasern und beschädigen den Flor. Bei Veloursteppichböden ist regelmäßiges Bürstsaugen zum Aufrichten des Flors besonders wichtig. Ausnahme: Langflorteppiche (lange Polfäden können herausgebürstet werden).

•**Alle zwei bis drei Jahre** eine gründliche Tiefenreinigung. Mit einem Teppichreinigungsgerät: Vergewissern Sie sich, dass das Gerät genügend Saugleistung entwickelt und alle Rückstände der Reinigungsflüssigkeit wieder restlos aus dem Boden entfernt. Vermeiden Sie scharfe Laugen- und Seifenreiniger. Am besten: **Beauftragen Sie einen Fachmann mit der Reinigung!**

Erste Hilfe bei Patzern:

Festen Schmutz

entfernen Sie mit dem Staubsauger (achten Sie bitte darauf, die Fleckschubstanzen nicht noch tiefer in die Teppichfaser zu drücken)

Halbfesten Schmutz

erst mit einem Löffel oder Messerrücken vorsichtig abnehmen.

Flüssigkeiten

mit saugfähigem Tuch oder Haushaltspapier abtupfen. Das zieht die Flüssigkeit aus Ihrem Teppichboden. Vorsicht, dass Sie den Fleck nicht noch weiter verreiben.

Grundsätzlich gilt:

Je frischer ein Fleck, desto leichter geht er weg!!!

Das erste Mittel:

Versuchen Sie zuerst einmal, den Fleck mit lauwarmem Wasser zu entfernen. Tupfen Sie die Stelle danach mit einem sauberen Tuch oder saugfähigem Papier gut ab. Verstärken Sie den Druck dabei nur, wenn unbedingt notwendig! Trocknen Sie die überschüssige Feuchtigkeit durch Abtupfen mit einem trockenen Tuch oder saugfähigem Papier gut ab.

Das zweite Mittel:

Sollte die Verschmutzung sich nicht gelöst haben, kann man es mit einer handwarmen konzentrierten Feinwaschmittellösung versuchen. Ihr kann kaum ein Fleck widerstehen. Danach aber mehrmals mit klarem Wasser feucht machen und sofort mit Tuch und Papier trocken "aufsaugen", damit keine überschüssigen Waschmittelreste im Teppich bleiben. (Nicht verreiben) Vorgang mehrmals wiederholen.

Das letzte Mittel:

Unsere "Hausmittel" (siehe nächste Seite). Bitte geben Sie den Fleckentferner niemals direkt auf den Fleck, sondern tragen Sie ihn immer zuerst auf ein (Papier-) Tuch auf. Verwenden Sie den Fleckentferner in möglichst geringen Mengen. Auch hier gilt: Fleck vom Rand nach innen bearbeiten.

Fleckenentfernungs-Tabelle für Wollsiegel-Teppiche und Teppichböden

Fleckenart	Entfernungsmittel	Behandlung
Bier	lauwarmes Wasser mit biologisch aktiviertem Feinwaschmittel	vorsichtig bürsten, örtlich betupfen
Blut	kaltes Wasser	leicht abreiben
Brandflecken	3 % Wasserstoffsuperoxydlösung, evtl. Zugabe einiger Tropfen Salmiakgeist	zuerst abbürsten, dann mit Lösung betupfen
Eiweißhaltige Flecken	lauwarmes Wasser, Zusatz von biologisch aktivem Feinwaschmittel	Rest vorsichtig entfernen, leicht betupfen oder leicht einmassieren
Fetthaltige Flecken, Butter, Margarine, Öle, Salben	Handelsübliche Fleckentferner nach Gebrauchsanweisung anwenden	leicht abreiben oder abtupfen mit biologisch aktivem Feinwaschmittel nachbehandeln
Kaffee, Kakao	warmes Wasser evtl. mit biologisch aktivem Feinwaschmittel	leicht betupfen
Kaugummi	Vereisungsspray	vereisen, mit Hammer zerschlagen, absaugen
Kugelschreiber, Kopierstift	Spiritus *), Wundalkohol *)	mit Wattebausch betupfen
Likör	warmes Wasser mit biologisch aktivem Feinwaschmittel	leicht abtupfen
Limonade	warmes Wasser, evtl. mit Feinwaschmittel, Fleckenentferner	mit weichem Tuch abtupfen bzw. Leicht abreiben
Nagellack	Nagellackentferner	mit Wattebausch abtupfen
Obst	lauwarme biologische Feinwaschmittellösung, im Falle von Anfärbung verdünnte Salmiakgeistlösung, kalt	leicht abtupfen oder abreiben
Paraffin (Kerzenwachs)	Löschblatt, Bügeleisen, handelsübliche Fleckentferner	in Löschpapier einbügeln, mit handelsüblichem Fleckentferner nachreinigen
Rost	Rostentfernungsmittel nach Gebrauchsanweisung	leicht einreiben, Rest mit lauwarmem entfernen
Rotwein	1. Salz, 2. Fleckentferner, 3. 10%ige weiße Zitronensäure-Lösung **)	mit 1) vorbehandeln dann 2), mit 3) nachbehandeln
Schuhcreme	Löschpapier, handelsübliche Fleckentferner und Shampoo	vorsichtig abtupfen, mit Fleckentferner behandeln, mit Shampoo nachreinigen
Urin	lauwarme Feinwaschmittellösung, Essigwasser kalt	leicht einreiben mit Feinwaschmittellösung, Nachbehandlung mit Essigwasser

*) leicht entflammbar

**) Wir empfehlen bei Anwendung weißer 10%iger Zitronensäure, die Farbbeständigkeit des Materials vorher vorsichtig an unsichtbarer Stelle zu prüfen (Saum usw.)